

Seitenkanalpumpen AKH 1201 ... 6103

Selbstansaugend, in Gliedergehäusebauart

Technische Daten:

Förderstrom: max. 35 m³/h

Förderhöhe: max. 144 m

Drehzahl: max. 1.800 1/min

Temperatur: max. 120 °C

Gehäusedruck: PN 16

Wellendichtung: Stopfbuchse oder Normgleitringdichtung

Anschlussmaße der Flansche: DIN 2501 PN 16

Drehrichtung: vom Antrieb auf die Pumpe gesehen rechtsherum

Einsatzgebiete:

Pumpen der Baureihe AKH zeichnen sich durch ein günstiges Leistungsgewicht aus, das zu ihrer breit gefächerten Anwendung geführt hat in Branchen wie

- Chemische, petrochemische und Mineralölindustrie
- Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Bauhilfsgewerbe
- Kunststoff-, Gummi- und Asbestindustrie
- Elektroindustrie
- Oberflächenveredelung und -härtung
- Werften

zum problemlosen Fördern und Umwälzen von reinen bzw. getrübbten Flüssigkeiten, die keine abrasiven Bestandteile enthalten.

Bauart:

Horizontale, selbstansaugende, gasmitfördernde Seitenkanalpumpen in Gliedergehäusebauart mit offenen Flügelrädern. Durch konstruktive und fertigungstechnische Maßnahmen ergeben sich gleiche Leistungsdaten bei den unterschiedlichsten Werkstoffausführungen im Gegensatz zu herkömmlichen Konstruktionen.

Bauausführung:

Gehäusedruck:

max. 16 bar von -40 °C bis 120 °C

Bitte beachten: Gehäusedruck = Zulaufdruck + Förderhöhe bei Mindestförderstrom

Stutzenstellung:

Saug- und Druckstutzen radial nach oben gerichtet.

Flansche:

Die Flansche entsprechen DIN 2533/PN 16.

Lagerung:

Entweder durch ein fettgeschmiertes Rillenkugellager nach DIN 625 und ein flüssigkeitsumspültes Gleitlager,

Bezeichnung dieser Bauausführung: A

oder durch zwei fettgeschmierte Rillenkugellager nach DIN 625,

Bezeichnung dieser Bauausführung: B

Erste Fettfüllung erfolgt im Werk.

Drehrichtung:

Vom Antrieb auf die Pumpe gesehen rechtsherum

Bezeichnung dieser Bauausführung: N

Wellendichtung:

Die Wellendichtung kann wahlweise durch Stopfbuchse oder durch Normgleitringdichtung erfolgen.

Bezeichnung 001: eigengeschülte Stopfbuchse.

Temperaturbereich: 0 °C bis 120 °C

Bezeichnung 135: eigengeschülte, nicht entlastete Normgleitringdichtung.

Temperaturbereich: -40 °C bis 120 °C

